

Quelle:

[www.lazarus.at/2023/03/16/weg-frei-zur-gesundheitsuniversitaet-umit-tirol-erfolgreich-reakkreditiert](http://www.lazarus.at/2023/03/16/weg-frei-zur-gesundheitsuniversitaet-umit-tirol-erfolgreich-reakkreditiert)

## Weg frei zur „Gesundheitsuniversität“: UMIT TIROL erfolgreich reakkreditiert

**✘ Die Bewertung der Tiroler Privatuniversität mit Bestnoten im Rahmen der Rezertifizierung durch die staatliche Qualitätsagentur AQ Austria am 15. März 2023 bestätigt die hervorragende Arbeit in den Bereichen Governance, Lehre, Forschung und Personal.**

Als Eigentümerversprecherin des Landes Tirol zeigte sich Gesundheits- und Wissenschaftslandesrätin Cornelia Hagele sehr zufrieden über die Reakkreditierung: „Ich gratuliere der UMIT TIROL zu diesem positiven Ergebnis. Mit einem so qualitätsvollen Angebot bilden die Tiroler Universitäten und Hochschulen ein starkes Fundament für den Wissenschafts- und Forschungsstandort Tirol.“



Für die Reakkreditierung wurden insgesamt zwölf Prüfkriterien (Profil und Zielsetzung, Entwicklungsplan, Organisation, Studienangebot, Beratungs- und Unterstützungsangebote für Studierende, Forschung und Entwicklung, Personal, Finanzierung, Infrastruktur, Kooperationen, Qualitätsmanagementsystem,

Information) von einer internationalen Gutachter\*innengruppe vor Ort geprüft und bewertet.

Als Vertreterin der Universität Innsbruck gratulierte auch Rektorin Veronika Sexl: „Dieses Ergebnis ist das Resultat von vielen Jahren der engagierten Arbeit in Forschung, Lehre und Administration. Die UMIT TIROL ist für die Universität Innsbruck eine wesentliche Partnerinstitution, wenn es darum geht, exzellente Bildungsangebote mit regionaler Passung zu entwickeln.“

## **Profilschärfung als „Gesundheitsuniversität“**

Die Weiterentwicklung der UMIT TIROL als „Gesundheitsuniversität“ war Teil des Reakkreditierungsverfahrens und folgt damit aktuellen Herausforderungen ebenso wie künftigen Erfordernissen und Bedürfnissen des Gesundheitswesens. „Die UMIT TIROL als ‚Gesundheitsuniversität‘ von regionaler, nationaler und internationaler hoher Relevanz weiter zu entwickeln, ist unser erklärtes Ziel“, betont Rektorin Sandra Ückert.

Die Studien- und Forschungsbereiche umfassen neben Health Technology mit den Schwerpunkten Medizintechnik und Medizininformatik, zudem die Health Sciences mit den Schwerpunkten Öffentliche Gesundheit (Public Health), Gesundheitsmanagement und -ökonomie, Health Data Sciences, Pflegewissenschaft und Psychologie sowie die Bereiche Sportmedizin, Gesundheitstourismus, Prävention und Gesundheitsförderung. „Die Schwerpunktsetzung im Bereich Gesundheit ist ein wichtiger Meilenstein für die UMIT TIROL und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die künftige Gesundheitsversorgung in Tirol“, so Landesrätin Hagele.

## **UMIT TIROL regional, national und international verankert**



Nach gut 20 Jahren ist die UMIT TIROL stark in der regionalen, nationalen und internationalen Hochschul-, Wissenschafts- und Forschungslandschaft verankert. Die bisher rund 4.500 Absolvent\*innen sind im Gesundheits-, Pflege- und Sozialwesen, in Wirtschaft und Industrie sowie im öffentlichen und privaten Sektor erfolgreich tätig. Durch die Bewertung der AQ Austria wurden nun die Forschungs- und Lehrleistungen der rund 250 Mitarbeitenden und aktuell rund 1.600 Studierenden in allen Prüfkriterien gewürdigt.